



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 28. September 2011

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Heinz-Wilhelm Schnabel	x	
Horst Otto Schmidt	x	
Heidrun Schmitt	x	
Klaus-Dieter Schmitt	x	
Manuel Ruschig	x	
Jörg Gontrum	x	
Detlef Neuhaus	-	x
Gerold Becker	x	
Elisabeth Frank	x	

Protokoll Nr.:	4
Datum:	28. September 2011
Ort:	DGH
Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	21.05 Uhr
Schriftführer-/in:	Horst Otto Schmidt

Ferner sind erschienen: Herr Magistratsoberrat (MOR) Weicker (Stadt Laubach) sowie Vertreter der Münsterer Vereine

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.08.2011
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Übernahme der Bewirtschaftung des DGH Münster durch örtliche Vereine – Info durch die Stadtverwaltung
- 6.) **Ergänzung(siehe TOP 2):** Verwendung der Viehwaage aus Wiegehäuschen
- 7.) Verschiedenes

TOP 1

Um 19.05 Uhr begrüßt Herr Ortsvorsteher Heinz-Wilhelm Schnabel alle Anwesenden und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Einstimmig beschließen die Mitglieder des Ortsbeirats, die Tagesordnung um neuen TOP 6 zu ergänzen (s.o.). Damit wird vormaliger TOP 6 zu TOP 7.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.



TOP 3

Die Holzbank im Haupteingangsbereich auf dem Friedhof ist durch den Bauhof mit neuen Latten versehen worden.

Im Haushaltsentwurf HHJ 2012 sind HHM für die Neubeschaffung eines Leichenwagens Friedhof Münster eingestellt.

Der Auftrag zur Sanierung der Gehwege ist vergeben. Bauamt Stadt L. kann zzt. noch keine Angaben bezüglich der Ausführung machen.

Das Dach im Eingangsbereich des Jugendraumes wurde zwischenzeitlich abgedichtet, der Ablauf neu angeschlossen.

Am 29.08.2011 fand eine Dienstbesprechung aller Ortsvorsteher statt:

- im HHJ 2012 (Entwurf) sind Investitionen für eine neue Küche Münster eingestellt,
- künftige ABI-Feten des Laubach-Kolleg sollen nacheinander in den einzelnen Ortsteilen L. stattfinden, auch, um die Gleichbehandlung zu gewährleisten (nicht immer der gleiche Ort...),
- Grundstücksangelegenheiten sollen künftig „öffentlich“ behandelt werden; Ausnahme: „nicht öffentlich“ gibt Stadtverwaltung vor,
- ZID-Projekt „Zurück ins Dorf“, siehe hierzu TOP 5,
- bezüglich des Nachtragshaushalts findet am Do 03.11.2011, 19 Uhr, im DGH Wetterfeld eine gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte statt,
- für den Haushalt 2012 wird am Do 24.11.2011, 19 Uhr, im DGH Ruppertsburg eine gemeinsame Sitzung durchgeführt,
- die nächste Stadtverordnetensitzung wird am 15.11.2011 im DGH Münster erfolgen.

Bürgermeister Stadt L. fragt an, ob in den örtlichen öffentlichen Grünanlagen ungepflegte Pflanzbeete sind, die entfernt werden können.

Das DGH Münster wird wegen notwendiger Kakerlaken-Bekämpfung und anschließender Grundreinigung vom 05. bis 21.10.2011 geschlossen.

Die am 05.10.2011 geplante Sitzung Gruppe Festausschuss findet deshalb wieder im Gemeindesaal der Ev. Kirche statt. OB Gerold Becker wird die einzelnen Vereinsvertreter per Mail informieren.

TOP 4

OB G. Becker fragt an, ob samstags Geschwindigkeitsmessungen möglich sind. Herr MOR Weicker bestätigt dies, die Einsatzpläne seien nur entsprechend abzuändern.

Anfrage an Stadtverwaltung L., samstags, in der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr, im OT M., Licher Straße Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

TOP 5

1. Herr MOR Weicker stellt einen Bewirtschaftungsvertrag der Stadt Laubach vor, der bereits gleichlautend mit den Stadtteilen Freienseen und Altenhain abgeschlossen ist. Die Bewirtschaftung des DGH soll durch einen Verein erfolgen, der dafür eine Auslagenpauerschale von 100 Euro erhalte.



Hintergrund: Für das DGH M. ergibt die Kostenstellenauswertung 17.111,22 Euro Kosten aus Instandhaltung, Personal-und Materialaufwand sowie 5.465,13 Euro Kosten für Strom etc.

Durch die Bewirtschaftung seitens eines Vereins verspricht sich die Stadt L. Einsparungen von rund 5 Tsd. Euro.

Im Weiteren erläutert Herr MOR W. die einzelnen Vertragsdetails.

Anschließend diskutieren alle anwesenden Vereinsmitglieder, OB M. und Herr MOR W. sehr ausführlich über Vereinsleistungsvermögen, Anreize finanzieller Art o. a. für einen Verein, Möglichkeit von Schankbetrieb, baul. Zustand des DGH, Eigenleistungen usw.

Sofern sich kein übernehmender Verein findet, wird das DGH dann trotzdem weiterbetrieben, **es wird nicht geschlossen werden.**

Derzeit vordringlich ist das Problem der Hausmeistergestellung, was gerade neu überdacht wird; Gespräche finden dazu bereits seitens der StadtVerw L. statt.

2. Bezüglich des Projekts ZID führt Herr MOR W. aus, dass ZID in jedem Ortsteil vorgestellt wird. Es sei zunächst als Modellprojekt geplant. Jede teilnehmende Gemeinde erhalte einen Betrag X für ausgeführte Hand- und Spanndienste. Die Stadt versichert die ausführende Person(en), die ehrenamtlich unentgeltlich Tätigkeiten ausüben, welche derzeit noch in Verantwortung der Stadt L. liegen (Mähen von Grünanlagen, Pflege städt. Einrichtungen usw.).

Der der Gemeinde zur Verfügung gestellte Betrag entspricht ca. 2/3 der zzt. notwendigen HHM für o.a. Tätigkeiten. Verwaltet werden soll das Geld durch den Ortsbeirat, der damit z.B. Ortsverschönerungsmaßnahmen durchführen kann. Die mögliche Höhe der Summe für OT M. wird noch durch Herrn MOR W. mitgeteilt.

TOP 6

Im Wiegehäuschen erfolgt derzeit der Einbau von Toilettenanlagen in Eigenleistung. OB Münster beschließt einstimmig, dass zur notwendigen Platzschaffung die nicht mehr benötigte Viehwaage aus dem Wiegehäuschen entfernt bleibt und entsorgt wird.

TOP 7

Herr Stuff von der Stadt Laubach wird gebeten, mit Firma Berg einen neuerlichen Orts-termin zur Ausplanung der Küche DGH M. abzustimmen, möglichst am 10.11.2011, 18:00 Uhr.

Am 08.10.2011 werden die Arbeiten zum Einbau der Toilettenanlage in das Wiegehäuschen weitergeführt.

Schnabel, Ortsvorsteher

Schmidt, Schriftführer